

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Contagsinserate
STELLEGEsuche. Bücheranzeigen
Verkaufs-
LUXUSARTIKEL
BADER & KURORTE. Feine Weine.
PIANOS.
Für Jagd-
Liebhaber.
Conservirte
Nahrungs-
mittel.
N^o 45

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Offene Commis-Stelle

für einen selbst. jungen Mann, der die Mercerie- und Bonneterie-Branchen gut kennt und dem man später einen Reisesposten anvertrauen kann. Bewerber, welche schon mit Erfolg die Central-Schweiz bereist haben, genießen den Vorzug.
Anmeldungen unter Chiffre J M Nr. 1116 sind zu adressiren an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [OH1116]

Turbinen-Constructeur

gesucht, der selbstständige und vorzügliche, praktische Leistungen in dieser Spezialität aufweisen kann. — Anmeldungen mit Zeugnissen nebst Angabe der Gehaltsansprüche beiliegend unter Chiffre O 3825 Z das Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [6629]

Gesucht:

Einen erfahrenen, launischen Reisenden

für ein Cigarrengeschäft.
Offerten sub V W 5677 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6615]

Stelle-Gesuch.

Ein wissenschaftlich gebildeter, der deutschen, französischen, italienischen und englischen Sprachen fließend eine Stellung in einem Bureau oder sonst eine passende Beschäftigung.
Offerten unter O 5671 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6671]

Gesucht:

Ein tüchtiger

Aufseher

in eine kleine Baumwollspinnerei.
Offerten unter O 5735 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6735]

PARIS.

Unmöglich zu kommen. Bin unspasslich. Muss leider Abstecker verschieben. Herzliche Grüsse. [753]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.
Köpenickerstrasse 55 B. [6744]

Agenten für den Vertrieb eines guten Artikels auf Neujahr 1881 gesucht. [OH1083] P. Wanner, Bern.

Wein- & Liqueur-Etiquetten

sind immer in grosser Auswahl und zu billigen Preisen vorrätig

J. Schmid, Lithograph,
Napfstrasse 1, Zürich. [6736]

Schweiz. Deklamirbuch

für Schule und Haus. Von Rector G. Keller und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr.
— Profpekt und Inhaltsverzeichnis gratis. —
Verlag von Lang & Comp., Bern.

Wirtschafts-Empfehlung.

Anmit erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die Wirtschafts-Lokalität

Bierhalle und Café-Restaurant

zur Schiffleuten in ZÜRICH.

zunächst der Dampfschifflande bei der Wasserkirche, mit dem heutigen Tage übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werthen Gäste durch zuvorkommende, gute und billige Bedienung bestens zu befriedigen.

Mit Hochachtung empfiehlt sich angelegentlichst
Zürich, den 1. November 1880.

Heinrich Weber, Wirth zur Schiffleuten. [752]

Café-Restaurant Rosenegg,

17 obere Zäune, ZÜRICH.

Freunden und Gönnern empfehle meine Wirtschaft bestens, unter

Zusicherung guter Speisen, reeller Getränke und aufmerksamer Bedienung.

Für Vereine oder Privatgesellschaften stehen noch zwei angenehme, gut möblierte, abgeschlossene Lokalitäten zur Verfügung.

Für Pensionäre empfehle guten Mittags- und Abendstisch.
C. Weidmann-Knupp. [751]

Holzcementbedachung

übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holzcement und Papier zu dieser Bedachung

J. TRABER in Chur. [668]

Agenten werden gesucht.

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,

Import fremder Biere.

Spezialität in Flaschenbieren.

Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter

Zusicherung promptester und reeller Bedienung.

Als unübertrefflichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.

Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfohlene Münchener Löwenbräu.

Das ausschliesslich als Flaschenbier gebrauchte Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg, welches anerkannt das haltbarste aller Flaschenbiere ist.

Ferner Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B.

Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.

Ausgezeichnetes Lagerbier (Fagon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen.

Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.

Das Dépôt des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

Depôt der Inselbrauerei in Lindau i. B. [725]

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,

Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl.

Gedankenspäne.

Der Landmann, welcher Schulden macht,
Bezahlt vom eignen Gute Pacht.

* * *

Bestrebe dich, stets das zu sein,
Wovon du gern dir gibst den Schein.

* * *

Wer kein Begriff vom Uhrwerk hat,
Der hält es für ein Zifferblatt.

* * *

Die Vorsicht strengt spricht dagegen,
Al' Eier in ein Nest zu legen.

* * *

Womit die Schüssel sich begnügt,
Einem Teller auch genügt.

„s Bethlis Rathschlag.“

„Mei Schwester, nimm kei Dichter,
Seid 's Bethli, „zum 'ne Schatz,
Denn lueg, es hät mäng's Weitschi
Im Dichterherze Platz!

„Sie schriebe natti Versli
De Weitschine, vo 'Lieb'
U doch wird fette Eine —
En treue Herzesdich!

„Du gliehstes wie's myn Köbli
Mer mängsch scho hät g'macht,
U wenn ihm Deppis zürnt ha
Hät er blos drüber g'lacht.

„Zwar maches alle zämme
Gäng alle Chiter glych; —
Drum hunter Ein as Feister,
So mach nüd uff u — flich! . .“

Vom Büchertisch

— Neuestes. Das vor wenigen Wochen bei Adolf Bonz & Co. in Stuttgart erschienene grosse biblische Epos Kain von Gustav Kastrop hat eine so günstige Aufnahme gefunden, dass die Verlagshandlung sich entschlossen hat, noch in diesem Jahre eine weitere grössere Dichtung desselben Verfassers: Heinrich von Otterdingen, eine mittelalterliche Mär in 30 Aventuren mit eingeflochtenen Minneliedern zu veröffentlichen. Die Ausstattung des Buches soll eine sehr elegante werden.